

<u>Anleitung zum ersten Gebrauch</u>	<u>Kapitel</u>
1. Batterien einlegen	(4)
2. Fotos aufnehmen	(6)
3. Fotos und Videoclips wiedergeben	(7)
4. Kamera an einen Computer anschließen	(8)
<u>Aufbau der Gebrauchsanleitung</u>	<u>Kapitel</u>
Einlegen der Batterien und Erläuterung der Funktionen	(4, 5)
Normaler Gebrauch der Kamera	(6 bis 8)
Weitere Funktionen und Bedienung	(9 bis 17)
Installation von Verwendung der Software	(18, 19)
Gebrauch mit einem Macintosh	(20)
Fehlerbehebung	(21)

D E

1 Einleitung

Diese Anleitung wendet sich an die Benutzer der TRUST 920 POWERCAM ZOOM. Diese Kamera hat eine 3,1-Megapixel-Sensorauflösung und eine 5,5-Megapixel-Kameraauflösung. Auf dem LCD-Display können Sie das Foto, das Sie aufnehmen möchten, oder den Videoclip sehen, den Sie gerade aufzeichnen. Außerdem können Sie die Fotos und Videoclips sofort anzeigen.

Die Kamera kann auch als Webcam genutzt werden.

1.1 Allgemeine Hinweise zum Fotografieren

Probeaufnahme

Ehe Sie ein einzigartiges Motiv fotografieren, empfiehlt es sich, erst verschiedene Probeaufnahmen zu machen. So wissen Sie sicher, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

Kein Schadenersatz für misslungene Aufnahmen

Für durch fehlerhaftes Funktionieren der Kamera, Software usw. misslungene Aufnahmen kann kein Schadenersatz gefordert werden.

Austausch von Foto- und Videoaufnahmen

Wir übernehmen keinerlei Gewährleistung, dass die mit dieser Kamera aufgenommenen Fotos und Videoclips auf anderen Geräten oder mit anderen Geräten aufgenommene Fotos und Videoclips auf dieser Kamera wiedergegeben werden können.

Sonnenlicht

Richten Sie die Kamera nicht lange direkt auf die Sonne. Dies kann Schäden am Sensor verursachen.

Schütteln/Stoßen

Schütteln Sie die Kamera nicht und stoßen Sie nicht dagegen, da dies zu Defekten, dem Misslingen von Aufnahmen, Inkompatibilität mit dem Speicher oder dem Verlust von Aufnahmen aus dem Speicher führen kann.

LCD-Display

Manchmal können auf einem LCD-Display kleine schwarze oder helle Punkte zu sehen sein. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild. Handelt es sich um zehn oder weniger Punkte, gibt es keinen Grund, die Kamera umzutauschen.

Wenn das LCD-Display lange direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann das Defekte zur Folge haben.

Objektiv

Halten Sie das Glas des Objektivs sauber. Reinigen Sie das Objektiv mit einem Wattestäbchen. Tauchen Sie dieses eventuell in ein spezielles Reinigungsmittel für Fotoobjektive. Verwenden Sie keine anderen Arten von Reinigungsmitteln. Reinigungsfüssigkeit für Kameras können Sie in jedem Foto-Fachgeschäft kaufen.

2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor der Benutzung gut durch:

- Die TRUST 920 POWERCAM ZOOM benötigt keine spezielle Pflege. Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten weichen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine aggressiven Mittel wie Terpentin. Diese können schädlich für das Material sein.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit unter. Dies kann gefährlich sein und verursacht Schäden am Produkt. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Führen Sie keine Reparaturen an diesem Gerät aus.

2.1 Batterien

- Die mitgelieferten Duracell-Ultra-Batterien können nicht wieder aufgeladen werden. Versuchen Sie nicht, diese Batterien aufzuladen, da sie dadurch explodieren können.
- Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer. Sie können explodieren.
- Die Batterien nie durchbohren.
- Bewahren Sie die Batterien außerhalb des Bereichs kleiner Kinder auf.
- Verwenden Sie für diese Kamera Alkalibatterien der Größe AA. Sie können auch wiederaufladbare NiMH-Batterien der Größe AA (mindestens 1800 mAh) verwenden.
- Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Behörden, wie Sie die leeren Alkalibatterien (auch Duracell-Ultra-Batterien) entsorgen können.

Hinweis: Normale NiCd-Batterien der Größe AA sind zum Gebrauch mit diesem Gerät nicht geeignet.

Hinweis: Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Batterien, da die alten Batterien die neuen ausschöpfen können.

3 Zertifizierung



Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen und allen sonstigen Bestimmungen der geltenden europäischen Richtlinien. Die Konformitätserklärung (DoC) können Sie unter www.trust.com/13791/ce nachlesen.

4 Einlegen und Auswechseln der Batterien

Halten Sie sich zum Einlegen bzw. Auswechseln der Batterien an die folgenden Anweisungen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Öffnen Sie das Batteriefach unten auf der Kamera, indem Sie die Abdeckung in die vom Pfeil angegebene Richtung schieben und danach aufklappen.
- Legen Sie die Batterien wie auf der Innenseite der Abdeckung des Batteriefachs angegeben in das Fach ein (siehe Abbildung 5).
- Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

Die Kamera kann nun verwendet werden.

Beim Einschalten der Kamera wird rechts unten auf dem LCD-Display eine Batteriestandanzeige eingeblendet.





	Die Batterien sind voll.
	Die Batterien sind halb leer.
	Die Batterien sind fast leer.
	Die Batterien sind leer. Legen Sie neue Batterien ein.

Tabelle 1: Batteriestandanzeige auf dem LCD-Display

Hinweis: Wenn Sie die Kamera voraussichtlich längere Zeit nicht verwenden werden, müssen die Batterien aus der Kamera entfernt werden. Dadurch wird Batterieleistung gespart.

Hinweis: Beim Gebrauch der Kamera kann das Kameragehäuse warm werden. Das ist normal.

Hinweis: Nach dem Einlegen bzw. Auswechseln von Batterien müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden (siehe Kapitel 10).

5 Erläuterung der Kamerafunktionen

Die Kamerafunktionen auf der Vorderseite (siehe Abbildung 1).

Element	Beschreibung	Funktion
1	Befestigungsstelle für die Trageschlaufe	Öse zur Befestigung der Trageschlaufe.
2	Blitzlicht	Das integrierte Blitzlicht sorgt für eine bessere Beleuchtung des Motivs.
3	Selbstausröseranzeige	Blinkt bei Verwendung der Selbstausröserfunktion.
4	Sucher	Der Sucher wird zur Bestimmung der GröÖe und der Position der Aufnahme verwendet. Die eigentliche Aufnahme wird mit dem Objektiv und nicht mit dem Sucher gemacht. Bei Verwendung des Digitalzooms kann das Bild abweichen.
5	Objektiv	Nimmt die festzulegenden Bilder auf.

DE

Element	Beschreibung	Funktion
6	Entfernungseinstellung - Normal	Für Aufnahmen mit einem Abstand zwischen 320 cm und unendlich.
7	Entfernungseinstellung - Portrait	Für Aufnahmen mit einem Abstand zwischen 80 cm und 320 cm.
8	Entfernungseinstellung - Makro	Für Aufnahmen mit einem Abstand zwischen 45 cm und 80 cm.

Tabelle 2: Die Kamerafunktionen auf der Vorderseite

Die Kamerafunktionen auf der Rückseite (siehe Abbildung 2).

Element	Beschreibung	Funktion
1	Sucher	Der Sucher wird zur Bestimmung der Größe und der Position der Aufnahme verwendet. Die eigentliche Aufnahme wird mit dem Objektiv und nicht dem Sucher gemacht. Bei Verwendung des Digitalzooms kann das Bild abweichen.
2	Kamerastatusanzeige	Zeigt den Status der Kamera an.
3	Blitzlicht-Statusanzeige	Blinkt, wenn der Blitz geladen wird.
4	LCD-Display	Kleiner Bildschirm zur Aufnahme und Wiedergabe.
5	Taste Auszoomen	Zoomt das Foto aus. (Diese Funktion kann verwendet werden, damit die Aufnahme weiter entfernt erscheint.)
6	Taste Einzoomen	Zoomt das Foto ein. (Diese Funktion kann verwendet werden, damit die Aufnahme näher erscheint.)
7	LCD-Taste	Ein- und Ausschalten des LCD-Displays.
8	Taste zum Einstellen der Funktionen	Zum Blättern nach oben/unten/links/rechts im Menü. Vorheriges/nächstes Foto oder vorherigen/nächsten Videoclip anzeigen. Links: Blitzlicteinstellungen. Oben: Aufnahme schützen. Rechts: Selbstauslöserfunktion/Ununterbrochene Aufnahme auswählen. Unten: Aufnahme löschen. Drücken Sie die Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen (OK).
9	Menütaste	Öffnet und schließt das Menü, wenn die Kamera im Fotomodus oder im Wiedergabemodus arbeitet.

Tabelle 3: Die Kamerafunktionen auf der Rückseite

Die Kamerafunktionen auf der Oberseite (siehe Abbildung 3).

Element	Beschreibung	Funktion
1	Modusschalter	Schalter zum Einstellen des Modus.
2	Auslöser	Drücken Sie diese Taste, um ein Foto aufzunehmen. Die Taste wird auch zum Beginnen und Beenden einer Videoaufnahme verwendet.
3	Ein/Aus-Schalter	Schaltet die Kamera ein und aus.
4	Lautsprecher	Tonausgabe.

Tabelle 4: Die Kamerafunktionen auf der Oberseite

Die Kamerafunktionen an der Seite (siehe Abbildung 4).


Element	Beschreibung	Funktion
1	Audio/Videoanschlüsse	Anschluss zur Verbindung der Kamera mit dem Fernsehgerät.
2	USB-Anschluss	Anschluss zur Verbindung der Kamera mit dem USB-Port eines Computers.

Tabelle 5: Die Kamerafunktionen auf der Rückseite

NORMALER GEBRAUCH DER KAMERA

In den folgenden Kapiteln wird erklärt, wie man ein Foto aufnimmt, das Foto auf der Kamera ansieht und auf in einem Computer abspeichert.

6 Fotos aufnehmen

- Drücken Sie den Ein-/Aussschalter (3, Abbildung 3). Ein Tonsignal erklingt. Die Kamera ist jetzt eingeschaltet.
(Zum Ausschalten der Kamera diesen Vorgang wiederholen).
- Stellen Sie die Kamera mit dem Modusschalter (1, Abbildung 3) auf den Fotomodus ein (Symbol: .
- Sehen Sie durch den Sucher oder auf das Bild auf dem LCD-Display und peilen Sie das gewünschte Motiv an. Der Sucher im Bild ist weiß.
- Drücken Sie den Auslöser (2, Abbildung 1) so weit wie möglich ein. Das Foto wird aufgenommen.
Die grüne LED fängt an zu blinken.
Das LCD-Display wird blau und zeigt ein Stundenglas an.
Kurz darauf erscheint die Aufnahme auf der Kamera. Sie können nun eine neue Aufnahme machen.
- Wiederholen Sie zum Aufnehmen weiterer Fotos Punkt 3 und 4.


Hinweis: *Bevor das Foto aufgenommen wird, wird das Bild scharf gestellt. Das dauert eine kurze Zeit. Damit sollten Sie beim Aufnehmen von Action-Fotos rechnen.*

Bemerkung: *Weitere Informationen über das Aufnehmen von Fotos finden Sie unter www.trustphotosite.com. Klicken Sie auf „Tutorial“.*

7 Fotos und Videoclips wiedergeben

Hinweis: *Die Kamera muss eingeschaltet sein.*

D E

1. Schalten Sie die Kamera mit dem Modusschalter in den Wiedergabemodus (Symbol: ). Die letzte Foto- oder Videoaufnahme wird auf dem LCD-Display angezeigt.
2. Drücken Sie links/rechts auf die Pfeiltaste (8, Abbildung 2), um das vorherige/nächste Bild oder den vorherigen/nächsten Videoclip anzusehen.

8 Kamera an einen Computer (PC/MAC) anschließen

Die Software muss auf dem Computer installiert und die Kamera muss in den MSD-Modus (Standardmodus) geschaltet sein. Dann kann die Kamera an den Computer angeschlossen werden.

8.1 Installation des Treibers unter Windows 98 / Windows ME / Windows 2000 / Windows XP

Hinweis: Unter www.trust.com/13791 finden Sie immer die neuesten Treiber. Kontrollieren Sie, ob eventuell eine neue Version vorhanden ist, und verwenden Sie dann die neue Version bei der Installation.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während der Installation geschlossen sind.


Hinweis: Im Beispiel wird „D:“ für den Laufwerkbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks verwendet. Dieser kann aber bei jedem Computer verschieden sein.

Hinweis: Bei der Installation in Windows 2000 und XP kann eventuell die Meldung erscheinen, dass es sich um einen unsignierten Treiber handelt. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktionalität.

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet. Sollte es nicht automatisch geöffnet werden, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Klicken Sie auf „Ausführen“ im Startmenü von Windows.
 - b. Geben Sie [D:\SETUP.EXE] ein und klicken Sie auf „OK“, um den Trust Software Installer zu starten.
2. Der Trust Software Installer wird geöffnet (siehe Abbildung 6).
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache (rechts oben in der Ecke) für die Installation.
4. Wählen Sie „Install driver“ (Treiber installieren).
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Starten Sie den Computer neu.

8.2 Konfiguration der Kamera zum Wiedergeben von Photos (PC/Mac)

Hinweis: Die Kamera ist standardmäßig für die Wiedergabe von Fotos (Massenspeichergerät) konfiguriert.

1. Stellen Sie die Kamera mit dem „Setup“-Schalter (1, Abbildung 3) auf den Fotomodus ein (Symbol: ).
2. Schalten Sie die Kamera ein.

3. Drücken Sie links auf die Pfeiltaste (8, Abbildung 2), bis „USB“ eingeblendet wird.
4. Drücken Sie oben oder unten auf die Pfeiltaste, und wählen Sie „DSC“ aus.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf „OK“.

8.3 Kamera an den USB-Port eines Computers (PC/MAC) anschließen

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Treiber bereits installiert ist, und schließen Sie erst dann die Kamera an.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein. Schalten Sie die Kamera ein.
2. Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an die Kamera an (2, Abbildung 4).
3. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem Computer (siehe Abbildung 7).
Die neue Hardware wird erkannt und der Treiber wird automatisch installiert. Das LCD-Display wird ausgeschaltet und die rote Leuchtanzeige fängt an zu leuchten.

Windows 98 / Windows ME / Windows 2000

- a. Öffnen Sie den „Arbeitsplatz“.
- b. Öffnen Sie den „Wechseldatenträger“

Hinweis: Der Laufwerkbuchstabe für den „Wechseldatenträger“ kann bei verschiedenen Computern verschieden sein.

- c. Öffnen Sie den Ordner „DCIM“.
- d. Öffnen Sie den Ordner „100CX300“.
Eventuell sind weitere Ordner (101CX300, 102CX300...) auf der Kamera vorhanden. Aufnahmen werden ebenfalls in diesen Ordnern gespeichert.
- e. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Ansicht“ und wählen Sie „Miniaturansicht“ (Windows ME, Windows 2000), um kleine Versionen der Bilder anzuzeigen.
- f. Zum Öffnen oder Bearbeiten einer Datei doppelklicken Sie auf die betreffende Datei.

Windows XP

- a. Ein Fenster mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten wird automatisch geöffnet. Wählen Sie „Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen“ (siehe Abbildung 8).
- b. Doppelklicken Sie auf den Ordner „DCIM“.
- c. Doppelklicken Sie auf „100CX300“.
Eventuell sind weitere Ordner (101CX300, 102CX300 ...) auf der Kamera vorhanden. Aufnahmen werden ebenfalls in diesen Ordnern gespeichert.
- d. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Ansicht“ und wählen Sie „Filmstreifen“.
- e. Zum Öffnen oder Bearbeiten einer Datei doppelklicken Sie auf die betreffende Datei.

Macintosh



- a. Auf dem Mac-Schreibtisch wird ein neuer Ordner „300_Camera“ angezeigt.
- b. Doppelklicken Sie auf das Symbol „300_Camera“.
- c. Doppelklicken Sie auf „DCIM“.
- d. Doppelklicken Sie auf „100CX300“.
Eventuell sind weitere Ordner (101CX300, 102CX300 ...) auf der Kamera vorhanden. Auch in diesen Ordnern werden Aufnahmen gespeichert.
- e. Zum Öffnen oder Bearbeiten einer Datei doppelklicken Sie auf die betreffende Datei.

Weitere Funktionen und Bedienung der Kamera

9 Allgemeine Funktionen

9.1 Modusschalter

Mit dem Modusschalter (1, Abbildung 3) kann die Kamera auf einen bestimmten Modus eingestellt werden.






Symbol	Funktion	Beschreibung
	Videomodus	Zeichnet Videoclips auf (siehe Kapitel 12).
	Fotomodus	Nimmt Fotos auf (siehe Kapitel 11).
	Wiedergabemodus	Zeigt Fotos und Videoclips an (siehe Kapitel 13).
	Tonaufnahme und Spiel	Nehmen Sie mit der Kamera Sprachmemos auf. Verfügbare Spiele: Snake oder Tetris.
	Setup-Modus	Konfiguriert die Kamera (siehe Kapitel 10).

Tabelle 6: Moduseinstellungen

9.2 LCD-Display

Das LCD-Display ermöglicht Ihnen, Fotos und Videoclips anzusehen und die Menüs zu verwenden usw. Wenn Sie das LCD-Display ausschalten, haben die Batterien eine länger Lebensdauer.

Fotomodus oder Videomodus:

- Durch Betätigung der LCD-Taste (7, Abbildung 2) werden die Details ausgeblendet.
- Nochmaliges Drücken der LCD-Taste schaltet den Sucher aus.
- Nochmaliges Drücken schaltet das LCD-Display aus.
- Durch erneutes Drücken der LCD-Taste wird alles wieder angezeigt.

Hinweis: Wenn das LCD-Display ausgeschaltet ist, kann im Menü nichts geändert werden

Wiedergabemodus:

- Durch Betätigung der LCD-Taste (7, Abbildung 2) wird die Aufnahme angezeigt. Alle Details werden ausgeblendet.
- Drücken Sie die LCD-Taste erneut. Miniaturansichten der Fotos und Videoclips werden angezeigt.
- Drücken Sie die LCD-Taste erneut, um zum normalen Bild zurückzukehren.

Setup- oder Tonaufnahmemodus: In diesem Modus kann das LCD-Display nicht ausgeschaltet werden.

9.3 Stativ

Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Stativ können Sie die Kamera stabil aufstellen. Wie empfohlen die Verwendung des Stativs, wenn Sie mit dem Selbstauslöser Aufnahmen machen, die Makrofunktion benutzen oder die Kamera als Webcam einsetzen.

1. Schrauben Sie das Stativ auf der Unterseite der Kamera fest.
2. Klappen Sie die Beine aus, entriegeln Sie das Stativ mit dem Hebel und stellen Sie die Kamera in der gewünschten Position auf.
3. Stellen Sie das Stativ fest, indem Sie den Hebel wieder in die Ausgangsposition bringen.

9.4 Befestigung der Trageschleife

Für optimalen Komfort und höhere Sicherheit kann die Trageschleife an der Kamera angebracht werden.

1. Führen Sie die dünne Kordel an einem Ende der Trageschleife durch die Öse (1, Abbildung 1).
2. Bilden Sie mit dem Teil, der aus der Öse heraus ragt, eine Schlaufe.
3. Ziehen Sie das andere Ende der Trageschleife durch die Schlaufe.

10 Feste Einstellungen

In diesem Menü können Sie die festen Einstellungen, wie z. B. die Tonsignale, die Energiesparfunktion usw., ändern.



TRUST 920 POWERCAM ZOOM

1. Schalten Sie die Kamera ein (3, Abbildung 4).
2. Drehen Sie die Fototaste (1, Abbildung 4) in die Setup-Position (E).
3. Blättern Sie in den Funktionen, indem Sie links und rechts auf die Pfeiltaste drücken.
Drücken Sie oben oder unten auf die Pfeiltaste, um eine Option auszuwählen.
Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf „OK“.
Durch Betätigung der Menüaste kehren Sie zur vorigen Ebene zurück.
4. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die Funktionen.

Funktion	Optionen	Beschreibung
Daten and Time (Datum und Uhrzeit)	Time (Uhrzeit) Date (Datum)	Datum und Uhrzeit einstellen. (Nach dem Auswechseln der Batterien müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.)
Energy saving (Auto off) Energiesparfunktion (Auto aus)	Never (Nie) 1, 3, 5 min (1, 3, 5 Min.)	Energiesparfunktion, kann auf 1, 3 und 5 Minuten eingestellt oder deaktiviert werden.
Slide Show (Diapäsentation)	Interval (Intervall) Repeat (Wiederholung) Direction (Richtung)	Legt die Zeit zwischen den Aufnahmen fest (1, 3 und 5 Sekunden). Einmalige oder ununterbrochene Anzeige. Gibt die Reihenfolge an.
Sound effect (Toneffekt)	On (Ein) Off (Aus)	Tonsignal beim Gebrauch der Kamera.
Frequency (Frequenz)	50Hz 60Hz	Legt die Wiederholffrequenz fest. Setzen Sie diesen Wert auf die Frequenz des Stromnetzes. Für Europa = 50 Hz.
Language (Sprache)	English Deutsch Francais Español Italiano	Spracheinstellung für das LCD-Display.
Welcome Willkommen (*)	Star (Stern) Smile (Lächeln) Rainbow (Regenbogen) Customized (Angepasst)	Auswahl des Begrüßungsbildschirms. Angepasst: Siehe Kapitel 11.6.
TV Output	NTSC	Einstellungen für das Fernsehgerät.

Funktion	Optionen	Beschreibung
(TV-Ausgang)	PAL	Europa = PAL. (Informationen, wie Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen, finden Sie in Kapitel 13.2.)
USB	PC-CAM	Wählt die Kamera für den Einsatz als Webcam (PC-CAM) oder als Massenspeichergerät (DSC – Fotos anzeigen) aus.
	DSC	
Reset (Rücksetzen)		Standardeinstellungen wiederherstellen.

Tabelle 7: Einstellungen

D E

11 Foto aufnehmen

11.1 Ein- und auszoomen

Die Kamera ist mit einer 4-fachen digitalen Zoomfunktion ausgestattet. Der Digitalzoom vergrößert das Bild durch digitale Verarbeitung.

Auflösung	Maximaler Digitalzoom
5,5 Megapixel	Digitalzoom nicht möglich.
3,1 Megapixel	2-facher Digitalzoom
1,3 Megapixel	2-facher Digitalzoom
VGA (640x480)	4-facher Digitalzoom

Tabelle 8: Digitalzoom

Hinweis: Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn die Auflösung der Kamera auf 5,5 Megapixel gesetzt ist.

Drücken Sie die Einzoomen-Taste (6, Abbildung 2), um einzuzoomen (das Motiv wird vergrößert).

Drücken Sie die Auszoomen-Taste (5, Abbildung 2), um einzuzoomen (das Motiv wird verkleinert).

Beim Ein- oder Auszoomen wird die Vergrößerung bzw. Verkleinerung in der Zoomleiste links auf dem LCD-Display angezeigt.

Hinweis: Verwenden Sie bei Nutzung des Digitalzooms das LCD-Display. Wenn der Digitalzoom verwendet wird, wird das Bild nicht im Sucher angezeigt.

Hinweis: Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Qualität der Aufnahmen geringer.


Hinweis: Beim Aufnehmen von Videoclips funktioniert der Digitalzoom nicht.

11.2 Verwendung der Makrofunktion (Nahaufnahmen)

Die Trust 920 PowerC@m Zoom bietet eine Makrofunktion, mit der man Fotos aus einer Entfernung ab 45 cm aufnehmen kann.

Auswahl des Makromodus:

Drehen Sie das Objektiv (5, Abbildung 1) in die korrekte Position. Eine Erklärung finden Sie in Tabelle 9.

	Standardmodus Entfernung: 320 cm bis unendlich.
---	--



	Porträtmodus Entfernung: 80 cm bis 320 cm Diese Einstellung ist für Blitzlicht-Aufnahmen im Dunkeln ideal. Sie wird auch für Porträtaufnahmen empfohlen.
	Makromodus (für Nahaufnahmen) Entfernung: 45 cm - 80 cm. Diese Einstellung kann für Nahaufnahmen gewählt werden.

Tabelle 9: Makro-Optionen

Hinweis: Stellen Sie wieder den Normalmodus ein, nachdem Sie Fotos im Makromodus gemacht haben. Im Makromodus aufgenommene normale Fotos sind unscharf. Der Sucher lässt dies jedoch nicht erkennen.


Hinweis: Wenn der Makromodus ausgewählt ist, arbeitet der Sucher eventuell ungenau. Nehmen Sie ein etwas größeres Bild auf, um zu vermeiden, dass das Motiv nicht vollständig auf das Bild kommt. Sie können auch das LCD-Display verwenden. Es ist genauer.

Hinweis: Bei Verwendung der Makrofunktion ist es ratsam, das Stativ und die Selbstauslöserfunktion zu verwenden (siehe Kapitel 11.3).

11.3 Selbstauslöser

Die Kamera bietet eine Selbstauslöserfunktion, mit der die Aufnahme um 10 Sekunden verzögert wird. Mit Hilfe des Selbstauslösers können Sie sich selbst fotografieren.

Beim Einschalten der Kamera ist die Funktion standardmäßig ausgeschaltet. So wird die Selbstauslöserfunktion aktiviert:

1. Stellen Sie die Kamera auf den Fotomodus ein ()
2. Drücken Sie zur Auswahl der Selbstauslöserfunktion rechts auf die Pfeiltaste. In der Mitte des LCD-Displays wird das Selbstauslösersymbol eingeblendet.

Drücken Sie zum Aufnehmen eines Fotos mit der Selbstauslöserfunktion auf den Auslöser (2, Abbildung 3).

Während der Zähler läuft (10 Sekunden):

- Der Countdown ist auf dem LCD-Display sichtbar.
- Die Selbstauslöseranzeige (3, Abbildung 1) fängt an zu blinken.

Hinweis: Bei Verwendung der Selbstauslöserfunktion ist es ratsam, das Stativ zu verwenden.

11.4 Ununterbrochene Aufnahme

Die Kamera ermöglicht Ihnen, drei Fotos direkt nacheinander aufzunehmen.

Hinweis: Sie können diese Funktion ausschließlich bei der Auflösung 3,1 Megapixel verwenden (3,0 erscheint auf dem LCD-Display).

1. Drücken Sie zweimal die Pfeiltaste rechts, um die Funktion auszuwählen.
2. Drücken Sie auf den Auslöser, um das Foto zu machen.

11.5 Blitzlicht

Die Kamera bietet verschiedene Blitzlicteinstellungen.

Auswahl der Blitzlicteinstellung:

1. Stellen Sie die Kamera auf den Fotomodus ein.
2. Drücken Sie links auf die Pfeiltaste. Wiederholen Sie dies, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist (siehe Tabelle 10).




	Blitz aus.
	Automatischer Blitz. Bei unzureichender Beleuchtung wird das Blitzlicht automatisch eingeschaltet.
	Blitz ein. Der Blitz funktioniert immer, ungeachtet der Lichtbedingungen.

Tabelle 10: Blitzlicht

- Hinweis:** Das Blitzlicht blitzt zweimal, wenn die Optionen „Automatisch“ und „Blitz ein“ eingestellt sind. Dies unterdrückt den Rote-Augen-Effekt.
- Hinweis:** Bei häufiger Benutzung des Blitzlichts werden die Batterien schnell erschöpft.
- Hinweis:** Unter normalen Bedingungen dauert es, abhängig vom Batteriestand, zwischen sechs und zehn Sekunden, bis das Blitzlicht wieder geladen ist.
- Hinweis:** Bei niedriger Batteriespannung kann das Blitzlicht nicht verwendet werden. Legen Sie neue Batterien ein.

11.6 Auswahl eines Fotos als Begrüßungsbildschirm

Sie können ein Foto auswählen, das beim Einschalten der Kamera als Begrüßungsbildschirm angezeigt wird.


1. Machen Sie ein Foto (siehe Kapitel 6).
2. Drücken Sie „OK“. Auf dem LCD-Display werden zwei Symbole angezeigt.
3. Drücken Sie links auf die Pfeiltaste. Ein Fenster wird angezeigt, in dem Sie Fotos als Begrüßungsbildschirm anzeigen können.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf „OK“.

11.7 Foto nach dem Aufnehmen löschen

1. Machen Sie ein Foto (siehe Kapitel 6).
2. Drücken Sie „OK“. Auf dem LCD-Display werden zwei Symbole angezeigt.
3. Drücken Sie oben auf die Pfeiltaste. Ein Fenster wird angezeigt, in dem Sie das Foto löschen können.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf „OK“.

11.8 Menüeinstellungen im Fotomodus

Wenn die Kamera sich im Fotomodus befindet, können die folgenden Einstellungen im Menü geändert werden: Bildgröße, Bildqualität, Sprachmemo, Belichtung und Weißabgleich.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Fotomodus ein (.
2. Drücken Sie auf die Menütaste (9, Abbildung 2).
3. Blättern Sie in den Funktionen, indem Sie links und rechts auf die Pfeiltaste drücken.
Drücken Sie oben oder unten auf die Pfeiltaste, um eine Option auszuwählen.

D E

Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf „OK“.
Durch Betätigung der Menüaste kehren Sie zur vorigen Ebene zurück.

4. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die Funktionen.








Element	Optionen	Bemerkungen
Colour effect (Farbeffekt)	Colour (RGB) (Farbe (RGB))	Wendet einen bestimmten Effekt auf ein Foto an. Sepia gibt den Fotos eine braune Tönung. Schwarzweiß ergibt Schwarzweißfotos.
	Sepia	
	Black-and-white (B/W) (Schwarzweiß (S/W))	
Weißabgleich	AUTO Auto	Weißabgleich einstellen (siehe Kapitel 11.8.4).
	 Dämmerung	
	 Tageslicht	
	 Wolframlicht	
	 Neonlicht	
Belichtung	-2.0 → 0 → +2.0 (in Schritten von 0.5)	Belichtung einstellen (siehe Kapitel 11.8.3).
Auflösung (Bildgröße)	5,5 M	Auflösung für eine Fotoaufnahme einstellen (siehe Kapitel 11.8.1). (2720 x 2040 = 5,5 Megapixel 2048 x 1536 = 3,1 Megapixel 1280 x 960 = 1,3 Megapixel 640 x 480 = VGA)
	3,1 M	
	1,3 M	
	VGA	
Kompression (Qualität)	 Sehr fein	Kompressionsrate einstellen (siehe Kapitel 11.8.2).
	 Fein	
	 Normal	

Tabelle 11: Menüeinstellungen im Fotomodus

11.8.1 Auflösung

Die Fotos können in vier verschiedenen Auflösungen im Speicher abgespeichert werden. Je niedriger die Auflösung, desto mehr Aufnahmen im Kameraspeicher Platz haben. Je höher die Auflösung, desto detaillierter das Foto.

Wenn Sie Ihre Fotos ins Internet stellen möchten, können Sie eine niedrige Auflösung verwenden.

Zum Drucken oder Bearbeiten von Fotos sollte eine hohe Auflösung verwendet werden.

Die Auflösung kann mit dem Menü eingestellt werden (siehe Kapitel 11.6).

11.8.2 Kompression

Durch Verwendung der Kompression kann die Bildqualität bestimmt werden.

Je höher die Qualitätseinstellung (Sehr fein), desto besser das fertige Bild. Eine höhere Qualität erfordert mehr Speicherplatz und begrenzt die Anzahl der Fotos, die im Kameraspeicher bewahrt werden können.

„Sehr fein“ ist die beste Qualitätseinstellung. „Normal“ ist die niedrigste Qualitätseinstellung. Die Qualitätseinstellung kann nach Wunsch geändert werden. Die Kompression kann mit dem Menü eingestellt werden (siehe Kapitel 11.6). In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die Anzahl der Fotos, die im internen Kameraspeicher Platz haben.

Hinweis: Die Zahlen in der unten stehenden Tabelle sind nur eine geschätzte Angabe der voraussichtlichen Kapazität.

Auflösung	5,5 M	3,1 M	1,3 M	VGA
Qualität				
Sehr fein	11	14	32	143
Fein	16	20	51	225
Normal	18	23	62	268

Tabelle 12: Anzahl der Fotos, die im internen Kameraspeicher bewahrt werden können

11.8.3 Belichtung

Die Belichtung kann zur Unter- oder Überbelichtung von Fotos geändert werden. Dadurch erscheinen dunkle Objekte heller oder stark beleuchtete Objekte weniger hell.

Hinweis: Ein höherer Wert (+2.0) ergibt sehr helle Fotos.

11.8.4 Weißabgleich

Unter normalen Bedingungen wird der Weißabgleich automatisch eingestellt. Wenn Sie Aufnahmen unter nicht veränderlichen Bedingungen oder mit einer bestimmten Beleuchtung machen, können Sie den Weißabgleich manuell einstellen.

- **Auto:** automatische Einstellung (für Innen- und Außenaufnahmen).
- **Tageslicht:** Einstellung für Sonnenlicht (für Außenaufnahmen).
- **Dämmerung:** Einstellung für Bewölkung (für Außenaufnahmen).
- **Wolframlicht:** Einstellung für Glühbirnenlicht (für Innenaufnahmen).
- **Neonlicht:** Einstellung für Neonlicht (für Innenaufnahmen).

Tipp: Das Bild ist gegen Lichtbedingungen empfindlich. In der Sommersonne erscheint das Bild blau und bei Neonlicht sieht es grün aus. Das menschliche Auge kann diese Probleme korrigieren. Die Kamera kann das Problem jedoch nicht lösen, ohne Änderungen auszuführen. Bei normalen Bedingungen wird der Weißabgleich automatisch von der Kamera eingestellt. Wenn die Farben nicht einwandfrei sind, sollte der Weißabgleich manuell geändert werden.

12 Videoclips aufnehmen (📹)

1. Stellen Sie die Kamera auf den Videomodus ein (1, Abbildung 4)
2. Drücken Sie den Auslöser (2, Abbildung 4), um die Aufnahme zu starten. In der linken oberen Ecke des LCD-Displays blinkt ein rotes Aufnahmesymbol. Die rote Anzeige neben dem Sucher leuchtet. Die verbleibende Aufnahmezeit wird in der oberen rechten Ecke angezeigt. Der Ton wird zusammen mit den Videobildern aufgenommen.
3. Drücken Sie zum Starten der Aufnahme den Auslöser.

Video mit Verzögerung aufnehmen:



Sie können den Beginn einer Videoaufnahme durch Verwendung der Selbstausröserfunktion verzögern (siehe Kapitel 11.3).

Nahaufnahmen bei Videoclips:

Eine Videoaufnahme kann im Normalmodus oder im Makromodus gemacht werden (siehe Kapitel 11.2).

Hinweis: *Beim Aufnehmen von Videoclips funktioniert der Digitalzoom nicht.*

Hinweis: *Zusammen mit einem Videoclip wird auch Ton aufgenommen. Das Mikrofon kann nicht ausgeschaltet werden. Im Videoclip ist dann auch das Umgebungsgeräusch enthalten.*

13 Fotos und Videoclips wiedergeben

Im Wiedergabemodus können Sie sich Ihre im Speicher abgespeicherten Foto- und Videoaufnahmen ansehen. Andere Optionen in diesem Modus sind unter anderem „Delete“ (Löschen), „DPOF“, „Slide show“ (Diaprasentation) usw.

Stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein, wenn Sie sich Foto- oder Videoaufnahmen ansehen möchten.

Sie können zur nächsten bzw. vorigen Aufnahme gehen, indem Sie links oder rechts auf die Pfeiltaste drücken. Wenn es sich bei der Aufnahme um einen Videoclip handelt, wird in der linken oberen Ecke des Displays ein Videokamerasymbol angezeigt.

Foto: Mit der Zoom-Taste können Sie das Foto einzoomen. Mit der Pfeiltaste können Sie durch das Foto navigieren. Durch Betätigen von „OK“ wird die Originalgröße wiederhergestellt.

Video: Ein Videoclip wird sofort wiedergegeben. Drücken Sie „OK“, um die Wiedergabe des Videoclips anzuhalten.

13.1.1 Miniaturfotos anzeigen

1. Drücken Sie zweimal die LCD-Taste (7, Abbildung 2). Auf dem LCD-Display werden neun Miniaturfotos angezeigt.
2. Suchen Sie das gewünschte Foto oder den Videoclip mit den Pfeiltasten. Drücken Sie die Taste, um das Vollbild auf dem LCD-Display anzuzeigen.

13.1.2 Wiedergabe mit dem Digitalzoom

Die Kamera ist mit einer 4-fachen digitalen Zoomfunktion ausgestattet. Damit können Sie ein Foto bis auf das Vierfache seiner ursprünglichen Größe vergrößern.

1. Drücken Sie die Tasten Einzoomen/Auszoomen (5 und 6, Abbildung 2). Links auf dem LCD-Display wird die Zoomleiste angezeigt. Legen Sie die gewünschte Größe fest.
2. Jetzt können Sie mit der Pfeiltaste durch das Foto navigieren.

Durch Betätigen von „OK“ wird die Originalgröße wiederhergestellt.

13.2 Wiedergabe von Fotos und Videoclips auf einem Fernsehgerät

Die Kamera kann an einen Fernseher angeschlossen werden, um Fotos und/oder Videoclips wiederzugeben. Das LCD-Display wird dann ausgeschaltet. Die Kamera wird mit einem Standard-RCA-Videokabel ausgeliefert.

1. Schließen Sie ein Ende des Videokabels an den Video-Ausgang der Kamera an. Er befindet sich über dem USB-Anschluss (1, Abbildung 4).

2. Schließen Sie das andere Ende des Videokabels an den Fernseher an. Das Fernsehgerät muss mit einem Videoeingang ausgestattet sein. Der gelbe Stecker ist für das Bildsignal. Wenn Ihr Fernsehgerät nur über einen SCART-Stecker verfügt, benötigen Sie einen Adapter. Dieser ist in den meisten Radio- und Fernsehfachgeschäften erhältlich.
3. Schalten Sie den Fernseher auf das Videoeingangdisplay.
4. Schalten Sie die Kamera ein. Das Kamerabild wird jetzt auf dem Fernsehbildschirm gezeigt. Sie können auch das Menü verwenden.

Hinweis: Der Videoausgang der Kamera ist nicht zum Anschließen an den Antenneneingang des Fernsehgeräts geeignet. Das Fernsehgerät muss mit einem Videoeingang ausgestattet sein.


Hinweis: Ist das Bild des Fernsehers schwarzweiß und nicht farbig, stellen Sie den TV-Ausgang der Kamera (PAL/NTSC) um (siehe Kapitel 10).

Tipp: Wenn Sie kein Bild sehen und aus Ihren Lautsprechern ein lautes Geräusch ertönt, haben Sie wahrscheinlich die Videostecker an den falschen Anschluss am Fernseher angeschlossen. Überprüfen Sie die Verbindungen und versuchen Sie es erneut. Informationen finden Sie auch in der Begleitdokumentation des Fernsehers.

D E

13.3 Menüeinstellungen

Wenn die Kamera sich im Wiedergabemodus befindet, können die folgenden Einstellungen im Menü geändert werden: „Delete“ (Löschen), „Slide show“ (Diapräsentation) und „Protect“ (Schutz).

1. Stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein ().
2. Drücken Sie auf die Menütaste (9, Abbildung 2).
3. Blättern Sie in den Funktionen, indem Sie links und rechts auf die Pfeiltaste drücken.
Drücken Sie oben oder unten auf die Pfeiltaste, um eine Option auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf „OK“.
Durch Betätigung der Menütaste kehren Sie zur vorigen Ebene zurück.
4. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die Funktionen.

Element	Optionen	Bemerkungen
Bildschutz	Unprotect current (Aktuellen Schutz aufheben)	Schutz vor unabsichtlichem Löschen von Fotos und Videoclips. (Dieser Schutz funktioniert nicht, wenn der Speicher formatiert wird.)
	Unprotect all (Schutz von allen aufheben)	
	Protect current (Aktuelle(n) schützen)	
Slide Show (Diapräsentation)	>	Die Diapräsentation beginnt mit dem ersten, letzten oder aktuellen Bild.
	<	
	..>	
Erase (Löschen)	Current (Aktuell)	Löscht eine Foto- oder Videoaufnahme, alle Foto- und Videoaufnahmen löschen
	All (Alles)	

Element	Optionen	Bemerkungen
Bildschutz	Unprotect current (Aktuellen Schutz aufheben)	Schutz vor unabsichtlichem Löschen von Fotos und Videoclips. (Dieser Schutz funktioniert nicht, wenn der Speicher formatiert wird.) oder formatiert den Speicher.
	Unprotect all (Schutz von allen aufheben)	
	Protect current (Aktuelle(n) schützen)	
	Format (Formatieren)	
DPOF ⁽¹⁾	Set (Setzen)	Wählen Sie für jedes Foto und jeden Videoclip DPOF aus.
	Reset (Rücksetzen)	
Voice Memo (Sprachmemo)	Record (Aufnehmen)	Nehmen Sie ein Sprachmemo (maximale Dauer 20 Sekunden) auf, löschen Sie es oder geben Sie es wieder.
	Erase (Löschen)	
	Play (Abspielen)	

Tabelle 13: Übersicht über die Wiedergabe-Modusfunktionen

⁽¹⁾ Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesteckt wurde.

13.3.1 Fotos und Videoclips löschen

Eine Foto- oder Videoaufnahme löschen

1. Stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein.
2. Öffnen Sie das Menü.
3. Wählen Sie „Erase“ (Löschen)
4. Wählen Sie „Current“ (Aktuell).
5. Wählen Sie „OK“, wenn Sie das Bild löschen möchten.
Um das Löschen zu annullieren, wählen Sie „Menu“ (Menü).

Hinweis: Foto- und Videoaufnahmen, die vor dem Löschen geschützt sind, können nicht gelöscht werden. Wenn Sie eine solche Aufnahme löschen möchten, müssen Sie den Schutz aufheben.

Löschen aller Aufnahmen

1. Stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein.
2. Öffnen Sie das Menü.
3. Wählen Sie „Erase“ (Löschen).
4. Wählen Sie die „All“ (Alle).
5. Wählen Sie „OK“, um alle Foto- und Videoaufnahmen zu löschen.
Um das Löschen zu annullieren, wählen Sie „Menu“ (Menü).

Hinweis: Alle Foto- und Videoaufnahmen werden gelöscht. Die Foto- und Videoaufnahmen, die vor dem Löschen geschützt sind, können nicht gelöscht werden.

Speicher formatieren

1. Stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein.
2. Öffnen Sie das Menü.
3. Wählen Sie „Erase“ (Löschen).
4. Wählen Sie „Format“.
5. Wählen Sie „OK“, wenn Sie den Speicher formatieren möchten.
Um das Formatieren zu annullieren, wählen Sie „Menu“ (Menü).

Hinweis: Wenn der Speicher formatiert wird, werden all Foto- und Videoaufnahmen gelöscht, einschließlich der vor dem Löschen geschützten Aufnahmen.

13.3.2 Drucken (DPOF)

Hinweis: Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesteckt und die Fotos darauf abgespeichert wurden.

1. Stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein.
2. Öffnen Sie das Menü.
3. Wählen Sie „DPOF“.
4. Wählen Sie „SET“ (Setzen), um ein Foto zu drucken. Wählen Sie „Reset“ (Rücksetzen), um den Druckvorgang abzubrechen.

Wenn die Speicherkarte in einen Drucker mit einem Kartenleser eingesteckt wird, können die ausgewählten Fotos direkt gedruckt werden. Sie brauchen dann keinen Computer.

Lesen Sie dazu die Anleitung Ihres Druckers.



14 Einstecken und Entfernen einer Speicherkarte

Die Trust 920 PowerC@m ZOOM ist mit einem 16 MB großen internen Speicher ausgerüstet. Foto- und Videoaufnahmen werden standardmäßig im internen Speicher abgelegt. Der Speicher kann mit einer SD- (Secure Digital-) oder einer MMC- (Multi Media Card-) Speicherkarte erweitert werden.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesteckt ist, werden Fotos und Videoclips automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Der interne Speicher wird in diesem Fall nicht verwendet.

Speicherkarten sind z. B. im Fotoladen erhältlich.

Hinweis: Um Schäden an der Speicherkarte und der Kamera zu vermeiden, darf die Speicherkarte nur bei ausgeschalteter Kamera eingesteckt oder entfernt werden.

Hinweis: Der interne Speicher kann NICHT entfernt werden.

14.1 Einstecken und Entfernen einer Speicherkarte

Befolgen Sie zum Einstecken einer Speicherkarte die folgenden Anweisungen.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.
3. Stecken Sie die Speicherkarte wie auf der Innenseite des Batteriefachs angegeben in die Kamera ein (siehe Abbildung 7). Drücken Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie einrastet.
Entfernen Sie die Speicherkarte, indem Sie sie andrücken, bis die Arretierung gelöst ist. Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.

- Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

Hinweis: Die Speicherkarte kann nur auf eine Art in die Kamera gesteckt werden. Stecken Sie die Karte nicht mit Gewalt in den Steckplatz. Dadurch kann sowohl die Kamera als die Speicherkarte Schaden nehmen.

Hinweis: Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesteckt ist, werden Foto- und Videoaufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert.

Zum optimalen Gebrauch muss die externe Speicherkarte erst formatiert werden.

Hinweis: Entfernen Sie NIE die Speicherkarte aus der Kamera, wenn die Kamera noch dabei ist, die Daten zu verarbeiten (die Leuchtanzeige (8, Abbildung 4) blinkt dann grün). Dies kann zu Datenverlusten oder Defekten führen.

14.2 Speicher formatieren

Zum optimalen Gebrauch des internen Speichers oder einer Speicherkarte, muss der Speicher erst formatiert werden, ehe er verwendet wird.

- Stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein.
- Drücken Sie auf die Menütaste (3, Abbildung 4).
- Wählen Sie „Erase“ (Löschen).
- Wählen Sie „Format“ (Formatieren), und klicken Sie auf „OK“.
- Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf „OK“. Der Speicher wird formatiert. Nach dem Formatieren des Speichers wird auf dem LCD-Display „No images on SD card!“ (Keine Bilder auf SD-Karte!) angezeigt.

WEBCAM

15 Die Kamera als Webcam

Hinweis: Diese Funktion funktioniert auf Apple Macintosh-Computern nicht.

Die Kamera kann auch als Webcam genutzt werden. Sie können mit der Kamera „bewegte“ Bilder auf dem Computer aufzeichnen.

15.1 Installation als PC-Kamera

Hinweis: Während der Installation unter Windows kann eine Meldung angezeigt werden, dass der Treiber nicht signiert ist. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktionalität. Fahren Sie mit der Installation fort.

Die Kamera kann als Webcam verwendet werden, wenn Sie als „PC-Kamera“ an einem Computer angeschlossen ist. Die Webcam kann für Videokonferenzen über das Internet, z.B. mit Microsoft NetMeeting oder Windows Messenger, verwendet werden.

- Installieren Sie zuerst die Treiber wie in Kapitel 8.1 beschrieben.
- Schalten Sie die Kamera wie in Kapitel 8.2 beschrieben in den Modus „PC-Kamera“ um. Wählen Sie danach „PC-CAM“.
- Schließen Sie die Kamera an Ihren Computer an (siehe Kapitel 8.2).
- Windows erkennt die neue Hardware. Der Treiber wird nun automatisch installiert.

Bemerkung: Eventuell muss eine Datei von der Original-Windows-Installations-CD-ROM installiert werden. Sorgen Sie dafür, dass Sie die

Windows-CD-ROM zur Hand haben. Wenn eine Datei nicht gefunden wird, geben Sie die Windows-Installations-CD-ROM als Position an.

15.2 Microsoft NetMeeting (wenn installiert)

Bemerkung: Microsoft NetMeeting kann für Windows 98 und Windows ME von der Microsoft-Website heruntergeladen werden: (www.microsoft.com/netmeeting). Das Programm ist Bestandteil der Windows 2000-Installation.

Die Kamera kann in Microsoft NetMeeting verwendet werden.

1. Starten Sie Microsoft NetMeeting. (Klicken Sie in Windows XP auf „Start“ – „Ausführen“, und geben Sie in die Befehlszeile „Conf“ ein.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Extras“.
3. Wählen Sie „Optionen“.
4. Wählen Sie die Registerkarte „Video“.
5. Wählen Sie „Digital Camera Video Capture“ als die gewünschte Kamera aus.

Weitere Informationen über Microsoft NetMeeting finden Sie in der Online-Hilfe von NetMeeting (drücken Sie F1) oder unter www.microsoft.com/netmeeting.



15.3 MSN Messenger / Windows Messenger

Bemerkung: Sie können MSN Messenger für Windows 98, Windows ME, Windows 2000 und Windows XP von der MSN-Website unter (<http://www.msn.com/messenger>) herunterladen.

Bemerkung: Windows Messenger gehört zum Lieferumfang von Windows XP.

1. Starten Sie Messenger.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Extras“.
3. Wählen Sie „Audio-Assistent“ aus.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie „Digital Camera Video Capture“ als die Kamera aus, die verwendet werden soll.

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe oder im Internet. www.msn.com/messenger oder www.microsoft.com/windowsxp/windowsmessenger.

Sprachaufnahmen und Spiele

16 Verwenden der Kamera zum Aufnehmen von Sprachmemos

Wenn die Kamera als Memo-Aufnahmegerät ausgewählt ist, können Sie Ton mit ihr aufnehmen. Die Länge der Tonaufnahme richtet sich nach dem verfügbaren Speicherplatz.

1. Stellen Sie die Kamera auf „Memo Recorder“ (Sprachmemo-Aufnahme) um (🗣️).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Wählen Sie „Sound Record“ (Tonaufnahme) aus.
4. Drücken Sie „OK“. Die Aufnahme beginnt sofort. Die verbleibende Aufnahmezeit wird auf dem LCD-Display angezeigt.

5. Drücken Sie „OK“, um die Aufnahme anzuhalten. Sie kehren zum Menü zurück.

17 Spiele

Sie können Spiele auf der Kamera spielen. Sie haben die Wahl zwischen Snake und Tetris.

1. Stellen Sie die Kamera auf „Memo Recorder“ (Sprachmemo-Aufnahme) um (☺).
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Wählen Sie „Game“ (Spiel). Drücken Sie „OK“.
4. Drücken Sie links oder rechts auf die Pfeiltaste, um ein Spiel auszuwählen.
5. Drücken Sie oben oder unten auf die Pfeiltaste, um die gewünschte Option auszuwählen.

17.1 Snake

Ziel des Spiels: Die Schlange muss alle Klötzchen fressen.

Steuerung: Drücken Sie die Pfeiltaste oben, unten, links oder rechts.

17.2 Tetris

Ziel des Spiels: Die Klötzchen müssen eine lückenlose Zeile bilden, bevor diese ausgeblendet wird.

Steuerung: Links:	Klötzchen drehen.
Rechts:	Klötzchen fällt schnell herunter.
Oben/unten:	Position bestimmen.

SOFTWARE (Installation und Gebrauch)

18 Trust Photo Site

Trust bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fotoaufnahmen im Internet zu veröffentlichen. Dazu steht Ihnen die Website www.trustphotosite.com zur Verfügung. Die Verwendung der Website wird jedoch durch einige Bedingungen geregelt. Die Bedingungen können Sie unter www.trustphotosite.com nachlesen.

18.1 Installation von Trust Photo Upload

Mit diesem Programm können Sie Ihre Fotos auf die Trust Photo Site hochladen.

Hinweis: Auf der Trust-Website steht immer die neueste Version von Trust Photo Upload zum Download bereit.

1. Starten Sie den Trust Software Installer.
2. Wählen Sie „Install software“ (Software installieren).
3. Wählen Sie „Trust Photo Upload“ (Trust-Foto hochladen).
4. Befolgen Sie zur Vollendung der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.

18.2 Verwendung der Trust Photo Site

Ehe Sie Fotos auf die Trust Photo Site hochladen können, müssen Sie sich bei Trust registrieren.

18.2.1 Anmelden

18.2.1.1 Wenn Sie noch nicht registriert sind

1. Besuchen Sie die Trust-Website (www.trust.com) und registrieren Sie sich und Ihre Kamera. Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.
2. Melden Sie sich mit dem Ihnen zugesendeten Bestätigungscode an.
3. Befolgen Sie jetzt die Anweisungen unter „Wenn Sie bereits registriert sind“.

18.2.1.2 Wenn Sie bereits registriert sind

1. Besuchen Sie den Bereich „Customer Care“ der Website (www.trust.com/customercare). Registrieren Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort (Kennwort für die Trust-Website).
2. Geben Sie die Artikelnummer Ihrer digitalen Kamera ein und klicken Sie auf „Search“, um die Support-Seite für Ihre Kamera zu öffnen.
3. Klicken Sie im Trustphotosite.com-Banner, das sich rechts auf der Seite befindet, auf „Create account“, um ein neues Konto einzurichten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Create trustphotosite.com account“. Es kann einige Zeit dauern, bis das nächste Fenster geöffnet wird.
5. Klicken Sie auf „Continue“. Im darauffolgenden Fenster können Sie sich Software zum Hochladen von Fotos zur Trust Photo Site herunterladen. Dort steht die neueste Version der Software zum Download bereit. (Das Programm Photo Upload von Trust befindet sich auch auf der zu Ihrer Kamera gehörigen CD-ROM.)

18.2.2 Verwendung von Trust Photo Upload

1. Öffnen Sie Trust Photo Upload über das Startmenü (Start – Programme – Trust – Trust Photo Upload).
2. Wählen Sie die Fotos, die Sie hochladen möchten, über Explorer aus. Mit Hilfe der Schaltflächen auf der rechten Seite können Sie alle Fotos markieren, die Markierung aufheben, bearbeiten usw.
3. Klicken Sie auf „Laden“.
4. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und das bei der Trust-Registrierung angegebene Kennwort ein (nicht das Kennwort Ihres E-Mail-Kontos).
5. Klicken Sie auf „Weiter“. Ihre Anmeldeinformationen werden überprüft. Das kann einige Zeit dauern.
6. Wählen Sie das Fotoalbum aus, in das Sie Ihre Fotos laden möchten, oder erstellen Sie ein neues Fotoalbum.
7. Klicken Sie auf „Weiter“. Die Fotos werden jetzt geladen. Der Verlauf kann auf dem Bildschirm verfolgt werden. Mit einem analogen Modem kann der Ladevorgang ziemlich lange dauern.
8. Klicken Sie zum Schließen des Fensters auf „Schließen“.

Öffnen Sie die Website www.trustphotosite.com und melden Sie sich an.

Sie können die Fotos nun bearbeiten, sortieren usw. Weitere Informationen dazu erhalten Sie über die Hilfefunktion auf der Website.



19 Installieren und Verwenden von ArcSoft PhotoImpression 3.0

19.1 Installation

ArcSoft PhotoImpression 3.0 gehört zum Lieferumfang der Kamera. Die Kamera funktioniert auch ohne dieses Programm. Es ist jedoch eine praktische Hilfe beim Bearbeiten, Verwalten und Kategorisieren Ihrer Fotos und Videoclips.

So wird die Anwendung installiert:

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet. Sollte es nicht automatisch geöffnet werden, gehen Sie folgendermaßen vor:
2. Klicken Sie auf „Ausführen“ im Startmenü von Windows.
3. Geben Sie [D:\SETUP.EXE] ein und klicken Sie auf „OK“, um den Trust Software Installer zu starten.
4. Der Trust Software Installer wird geöffnet (siehe Abbildung 6).
5. Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Installation.
6. Wählen Sie „Install software“ (Software installieren).
7. Wählen Sie „ArcSoft PhotoImpression 3.0“.
8. Befolgen Sie zur Vollendung der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.

19.2 Gebrauch

Dieses Kapitel erläutert die wichtigsten Funktionen des Programms. Sollten Sie mehr Informationen benötigen, können Sie die Hilfefunktionen der verschiedenen Programme zu Rate ziehen. Sie können auch die ausführliche Anleitung zu ArcSoft auf der Installations-CD-ROM von Trust zu Rate ziehen. Sie können sie mit Trust Software Installer öffnen.

Stellen Sie sicher, dass die Fotos aus der Kamera am gewünschten Speicherort auf dem Computer abgelegt sind oder dass die Kamera mit den Fotos an den Computer angeschlossen ist.

19.2.1 Verwenden von PhotoImpression 3.0

PhotoImpression ist ein Bildbearbeitungsprogramm. Mit PhotoImpression können Sie Fotos nach Wunsch anpassen, verbessern und ändern.

1. Öffnen Sie PhotoImpression über das Startmenü von Windows (Start – Programme – ArcSoft PhotoImpression 3 – PhotoImpression 3).
2. Klicken Sie auf „Get Photo“ (Foto holen) (A, Abbildung 9).
3. Wählen Sie aus dem Menü (F, Abbildung 9) unten im Fenster die Option „From File“ (Von Datei) aus.
4. Klicken Sie auf „Browse“ (Durchsuchen). Ein typisches Bildlauf Fenster wird geöffnet, in dem Sie angeben können, wo die Fotos sich befinden.
5. Wenn die Aufnahmen sich im Kameraspeicher befinden, wählen Sie den Wechseldatenträger als Speicherort. Befinden die Fotos sich an einem Speicherort in Ihrem Computer, wählen Sie den betreffenden Ordner aus.
6. Klicken Sie auf „OK“. Das Foto wird dann in der Mitte des Fensters angezeigt. Rechts neben dem Foto sind die Standardmöglichkeiten zur Bearbeitung angegeben.

7. Diese Standardoptionen sind von oben nach unten und von links nach rechts:
 - Ein- und auszoomen.
 - Foto verkleinern und manuell drehen.
 - Bild horizontal umkehren und um 90 Grad drehen.
 - Bearbeitung rückgängig machen oder wiederholen.
 - Kopieren und einfügen
 - Eine Bildebene löschen und Foto schließen.
8. Wenn Sie mit den Standardbearbeitungen fertig sind, klicken Sie auf „Edit“ (Bearbeiten) (B, Abbildung 9), um mit der erweiterten Bearbeitung fortzufahren.
9. Das Menü (F, Abbildung 9) unten im Fenster ändert sich. Die folgenden Optionen stehen Ihnen nun zur Verfügung:
 - **Select and Crop**: Zuschneiden / Größe des Bildes ändern.
 - **Retouch**: Retuschieren - kleine farbliche Änderungen, Aufhellungen, Kleinigkeiten entfernen
 - **Text**: Text zum Foto hinzufügen.
 - **Enhance**: Bild verschärfen oder unscharf machen.
 - **Effect**: Spezialeffekte zum Foto hinzufügen.
 - **Layers**: Beim Zusammenfügen der verschiedenen Bildebenen können Sie hier die zu bearbeitende Ebene auswählen.
10. Die angegebenen Bearbeitungen werden durch Anklicken der Schaltfläche „Apply“ (Anwenden) rechts im Fenster angewendet.
11. Nachdem das Foto bearbeitet wurde, können Objekte zum Foto hinzugefügt werden. Klicken Sie dazu auf „Create“ (Erstellen) (C, Abbildung 9).
12. Das Menü (F, Abbildung 9) unten im Fenster ändert sich. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - **Frames and edges**: Hier können Sie Ihr Bild mit einem Rahmen bzw. einer Kante versehen.
 - **Cookie cutter**: Damit können Sie Ihr Bild in einer bestimmten Form „ausstanzen“.
 - **Calendars**: Hier können Sie ein eigenes Foto in eine Kalendervorlage nach Wahl einfügen.
 - **Greeting card**: Erstellen Sie ein individuelle Grußkarte mit Ihrem Foto.
 - **Photo fun**: Erstellen Sie Spaßbilder, indem Sie z.B. die Köpfe von Freunden und Familienmitgliedern auf einen anderen Körper setzen.
 - **Coolsoft**: Mehr Informationen über andere ArcSoft-Programme.
13. Nach der Bearbeitung wird das Foto mit der Schaltfläche „Save“ (Speichern) (D, Abbildung 9) gespeichert. Das Menü (F, Abbildung 9) unten im Fenster ändert sich. Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl:
14. **To file**: Das bearbeitete Foto an einem Speicherort im Computer ablegen.
15. **E-mail**: Die Datei per E-Mail versenden.
16. **To desktop**: Das Foto als Hintergrund für Ihren Windows-Desktop einstellen.
17. Die letzte Option ist „Print“ (Drucken) (E, Abbildung 9). Mit dieser Option wird das Foto gedruckt. Sie können das Foto normal, als Grußkarte oder als Miniaturfoto abdrucken.



GEBRAUCH MIT EINEM MACINTOSH

Diese Kamera kann mit einem Apple Macintosh Computer verwendet werden.

20 Gebrauch mit einem Macintosh

Dieses Kapitel erläutert kurz, wie Sie die Kamera an einen Macintosh-Computer anschließen. Die Macintosh-Software wird nicht mit der Kamera ausgeliefert.

Sie können die Kamera lediglich als Massenspeichergerät verwenden. Macintosh-Computer unterstützen die Webcam-Funktion nicht.

Mit Apple QuickTime können Sie Videoclips (www.quicktime.com) wiedergeben. Fotos können Sie in Ihrem Standard-Viewer für Fotos anzeigen.

20.1 Anschließen

1. Stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein.
Schalten Sie die Kamera ein.
2. Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an die Kamera an.
3. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den Macintosh-Computer an.
Das LCD-Display wird ausgeschaltet und die grüne Leuchtanzeige fängt an zu leuchten.
4. Auf dem Mac-Schreibtisch wird das Symbol „UNBENANNT“ angezeigt.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Unbenannt“, doppelklicken Sie auf den Ordner „DCIM“ und doppelklicken Sie auf den Ordner „300CX100“. Eventuell sind weitere Ordner (101CX300, 102CX300...) auf der Kamera vorhanden. Aufnahmen werden ebenfalls in diesen Ordnern gespeichert.
6. Wenn eine Datei öffnen möchten, doppelklicken Sie auf die betreffende Datei.

21 Fehlerbehebung

Vorgehensweise

1. Lesen Sie die nachstehenden Lösungsvorschläge durch.
2. Kontrollieren Sie die neuesten FAQ, Treiber und Anleitungen im Internet unter (www.trust.com/13791).



DE

21.1 Installation

21.1.1 Alte Treiber und Geräte deinstallieren

Die meisten Probleme bei der Installation werden von noch vorhandenen Treibern vergleichbarer, alter Produkte verursacht. Die beste Lösung ist, alle verwandten Treiber dieser Produkte erst zu entfernen, ehe man den neuen Treiber installiert. Passen Sie dabei gut auf, dass Sie nur die Treiber alter (vergleichbarer) Produkte, die Sie nicht mehr verwenden, entfernen.

1. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus (beim Hochfahren F8 drücken, es folgt ein kurzes Menü, in dem Sie den abgesicherten Modus wählen).
2. Wählen Sie „Start – Einstellungen – Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Software“.
3. Suchen Sie alle Programme gleichartiger alter Produkte und entfernen Sie sie (mit der Schaltfläche „Hinzufügen/Entfernen“). Durch den abgesicherten Modus kann es sogar vorkommen, dass Sie doppelte Programme finden. Entfernen Sie in diesem Fall auch die doppelten Programme.
4. Starten Sie den Computer neu.

21.1.2 Deinstallieren der Treiber für die Kamera (Windows)

Über die Systemsteuerung

1. Trennen Sie die Kamera von Ihrem Computer.
2. Wählen Sie „Start – Einstellungen – Systemsteuerung“ und doppelklicken Sie auf „Software“.
3. Klicken Sie auf „Digital Camera Drivers“ und klicken Sie danach auf „Hinzufügen/Entfernen“.
4. Starten Sie den Computer neu.

21.2 Kontrolle nach der Installation

Nach der vollständigen Installation des Produkts und der Programme befindet sich Folgendes auf Ihrem System und kann kontrolliert werden:

21.2.1 Installation als Massenspeichergerät

Start - Einstellungen – Systemsteuerung. Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“ und wählen Sie die Registerkarte „Geräte manager“ aus.

Windows 98 und Windows ME

Laufwerke – 920 PowerC@M ZOOM (300_Camera)

Festplattencontroller – Digitalkamera-Speichergerät

Festplattencontroller – USB-Massenspeichergerät

Windows 2000

Laufwerke – 300_CAMERA USB Device

Speicherdatenträger – Standarddatenträger

Universal Serial Bus Controller – USB-Massenspeichergerät

Windows XP

Laufwerke – 920 PowerC@m ZOOM USB Device

Speicherdatenträger – Standarddatenträger

Universal Serial Bus Controller – USB-Massenspeichergerät

21.2.2 Installation als PC-Kamera

Start – Einstellungen – Systemsteuerung – System – Gerätemanager

Imaging-Geräte – 920 PowerC@m Zoom, WDM DSC Bulk Driver

Imaging-Geräte – 920 PowerC@m Zoom, WDM Video Capture

Universal Serial Bus Controller – USB-Verbundgerät (Win XP)

Universal Serial Bus Controller – Digitalkamera/Webcam (Win 98, ME, 2000)

21.2.3 Installierte Software

Start - Einstellungen – Systemsteuerung – Software

Trust Photo Upload

ArcSoft Photolmpression

Digitalkameratreiber

Digital Camera, WDM Video Capture

Hinweis: *Wenn die Installation vom Benutzer modifiziert wurde (es wurde beispielsweise nicht alles installiert oder andere Pfade als die Standardpfade angegeben), weichen die oben genannten Angaben ab.*

Hinweis: *Auch durch die Verwendung neuer Treiber aus dem Internet können Abweichungen entstehen.*

Hinweis: *Das Verzeichnis oder die Benennung kann in der Systemsteuerung je nach Betriebssystem etwas anders sein.*

21.3 Lösen anderer Probleme

21.3.1 Probleme mit der Kamera

Problem	Ursache	Mögliche Lösung
Der digitale Zoom funktioniert nicht.	Auf der Kamera ist die Auflösung 5,5 Megapixel eingestellt.	Ändern Sie die Auflösung in 3,1 Megapixel oder weniger.
Die Kamera funktioniert nicht.	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein (siehe Kapitel 6).
	Batterien falsch eingelegt.	Legen Sie die Batterien noch einmal ein (siehe Kapitel 4).
	Leere Batterien.	Legen Sie neue Batterien ein (siehe Kapitel 4).
	Die Kamera ist noch an den Computer angeschlossen.	Lösen Sie das USB-Kabel. Die Kamerabedienung ist nicht aktiv, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist.
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	Es wurden keine Batterien eingelegt.	Legen Sie die Batterien in die Kamera ein (siehe Kapitel 4).
Plötzlicher Ausfall.	Niedrige Batteriespannung.	Legen Sie neue Batterien ein.
	Es wurden NiCd-Batterien verwendet.	Verwenden Sie Alkali- oder wiederaufladbare NiMH-Batterien.
„Card Error“ (Kartenfehler) blinkt auf dem LCD-Display.	Die Speicherkarte wurde nicht formatiert oder hat das falsche Format.	Formatieren Sie die Speicherkarte (siehe Kapitel 14.2).
„Unlock SD card“ (SD-Karte entriegeln) blinkt auf dem LCD-Display.	Die SD-Speicherkarte ist gesperrt und schreibgeschützt.	Entriegeln Sie die Karte, oder verwenden Sie eine andere SD-Speicherkarte oder eine MMC-Speicherkarte.
„No images on SD Card“ (Keine Bilder auf der SD-Karte) wird auf dem LCD-Display angezeigt.	Die Speicherkarte ist leer.	Nehmen Sie einige Fotos oder Videoclips auf.
	Die Fotos und Videoclips auf der Speicherkarte wurden mit einer anderen Kamera aufgenommen.	Stecken Sie die Speicherkarte in die andere Kamera ein, um die Aufnahmen einzusehen. Formatieren Sie die Speicherkarte (siehe Kapitel 14.2).
Die Fotos enthalten viel „Schnee“.	Die Fotos wurden in einer dunklen Umgebung aufgenommen.	Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung.
Das Foto ist überbelichtet.	Die Fotos wurden in direktem Sonnenlicht aufgenommen.	Für Fotos im Schatten.

D E

	Kontrast im Objekt zu groß.	Ändern Sie die Belichtung oder verringern/vergrößern Sie den Abstand.
Das Foto ist zu hell oder zu dunkel.	Zu viel oder zu wenig Licht.	Stellen Sie die Belichtung ein (siehe Kapitel 11.6).
Das Bild auf dem LCD-Bildschirm ist zu dunkel.	Zu wenig Licht.	Verwenden Sie eine extrahelle Lichtquelle, um mehr Licht zu erzeugen. Verwenden Sie das Blitzlicht (siehe Kapitel 11.5). Stellen Sie die Belichtung ein (siehe Kapitel 11.6).
Das Blitzlicht kann nicht eingeschaltet werden.	Zum Aufladen des Blitzlichts benötigen Sie mehr Energie als in den Batterien enthalten ist. Niedrige Batteriespannung.	Legen Sie aufgeladene Batterien ein (siehe Kapitel 4).
Das Blitzlicht kann nicht verwendet werden.	Zu niedrige Batteriespannung.	Fotografieren Sie ohne Blitzlicht, oder tauschen Sie die Batterien aus.
Die Fotografien sind nicht scharf.	Das Objektiv wurde nicht korrekt für die Entfernung zum Objekt eingestellt.	Drehen Sie das Objektiv in die korrekte Position (siehe Kapitel 11.2).
Weniger Fotos als erwartet können aufgenommen werden.	Die Aufnahmen enthalten viele Details oder „Schnee“.	Wenn „Schnee“ auftritt, wählen Sie einen anderen Ort mit mehr Licht. Wenn zu viele Details vorhanden sind, ist es normal, dass weniger Fotos oder Videoclips aufgenommen werden können.
Es können keine Fotos oder Videoclips aufgenommen werden.	Die Kamera ist noch dabei, das vorhergehende Foto abzuspeichern. Die Anzeige blinkt grün.	Warten Sie, bis die Anzeige grün wird.
	Die Kamera nimmt einen Videoclip auf.	Halten Sie die Aufnahme an.
	Voller Speicher.	Entfernen Sie einige Videoclips (siehe Kapitel 13.3.1). Laden Sie die Aufnahmen auf einen Computer herunter (siehe Kapitel 8.2), und löschen Sie alle Aufnahmen aus dem Speicher (siehe Kapitel 13.3.1). Stecken Sie eine andere Speicherkarte in die Kamera ein (siehe Kapitel 14).
	Das Kameramenü ist aktiv.	Schalten Sie das Menü aus. Drücken Sie die Menütaste.

	Der SD/MMC-Speicher ist voll.	Übertragen Sie die Fotos auf Ihren Computer und löschen Sie den Speicherinhalt. Mit einer SD- oder MMC-Karte können Sie viel mehr Aufnahmen speichern. Fragen Sie Ihren Händler.
Im externen Speicher können keine Fotos oder Videoclips gespeichert werden.	Die Speicherkarte wurde nicht korrekt eingesteckt.	Stecken Sie die Speicherkarte erneut in die Kamera ein (siehe Kapitel 14).
Im externen Speicher können keine Fotos oder Videoclips gefunden werden.	Eine externe Speicherkarte wurde nicht in die Kamera eingesteckt.	Fotos und Videoclips wurden im internen Speicher gespeichert.
Die Fotos und Videoclips können nicht im Ordner gefunden werden.	Mehrere Ordner sind vorhanden, d.h. 100CX300, 101CX300 etc.	Suchen Sie die Fotos und Videoclips in einem anderen Ordner.
Das LCD-Display ist schwarz.	Mehrere Minuten keine Funktion. Die Kamera wurde automatisch ausgeschaltet.	Klicken Sie auf An/Aus.
	Die Kamera wechselte nach 60 Sekunden in den Schlafmodus.	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Kamera, um sie zu aktivieren.
Fotos und Videoclips können nicht gespeichert werden.	Die Karte ist defekt.	Verwenden Sie die Karte in einer anderen Kamera, verwenden Sie eine andere Karte, oder formatieren Sie die Speicherkarte.
Die SD/MMC-Karte kann nicht verwendet werden.	Die SD/MMC-Karte wurde im falschen Format formatiert.	Formatieren Sie die SD/MMC-Karte in der Kamera (Kameramenu, Abbildung 2, Punkt 8). Formatieren Sie die Karte nicht in einem Kartenleser.
Die Videoclips enthalten viel „Schnee“.	Zu wenig Licht.	Verbessern Sie die Beleuchtung.
Die Videoaufnahmen enthalten viel „Schnee“.	Zu wenig Licht.	Verbessern Sie die Lichtverhältnisse, oder gehen Sie an einen anderen Ort.
Der Videoclip wird unscharf angezeigt.	Abstand zum Motiv zu gering.	Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv, das aufgenommen werden soll, oder wählen Sie die Makrofunktion.
Das Video ruckelt.	Die Kamera nimmt zehn Bilder pro Sekunde auf. Dies ist weniger als ein Camcorder.	Bewegen Sie die Kamera langsam, oder verwenden Sie ein Stativ. Die Aufnahme ist dann stabiler.

D E

Auf dem Computer wird lediglich der Ton, aber nicht das Bild eines Videoclips wiedergegeben.	Die neueste Version von DirectX wurde nicht installiert.	Installieren Sie DirectX 8.0 oder eine spätere Version. Laden Sie DirectX von dieser Website herunter: www.microsoft.com/directx
---	--	---

21.3.2 Probleme mit dem Computer

Problem	Ursache	Mögliche Lösung
Windows findet nach dem Anschließen der Kamera keine neuen Geräte.	Der USB-Port des Computers funktioniert nicht.	Überprüfen Sie die Einstellungen für den USB-Port. Weitere Informationen finden Sie unter www.trust.com/customer-care/help/usb .
	Die Kamera ist nicht an den USB-Port angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Port an.
	Die Kamera wurde an einen USB-Hub, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Hub, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers an.
Fehlermeldung: „Capture device was not detected“ (Aufnahmegerät wurde nicht gefunden).	Die Kamera ist nicht an den USB-Port angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Port an.
	Die Kamera wurde an einen USB-Hub, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Hub, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers an.
Die Kamera ist im „Geräte manager“ mit einem Ausrufzeichen „!“ markiert.	Die Treiber wurden nicht ordnungsgemäß installiert.	Installieren Sie die Treiber, bevor Sie die Kamera anschließen.
	Der USB-Port funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Testen Sie den USB-Port mit einem anderen Gerät, oder verwenden Sie den USB-Troubleshooter unter www.trust.com .
Keine Verbindung mit dem Computer.	Verkehrt angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel erneut an.

<p>Nachdem ich meine Kamera zum ersten Mal an meinen PC angeschlossen habe, wird kein zusätzliches Laufwerk in Windows Explorer angezeigt.</p>	<p>Windows erkennt den Treiber nicht so schnell.</p>	<p>Wenn die Kamera zum ersten Mal an ein Windows-System angeschlossen wird, benötigt Windows eventuell bis zu fünf Minuten, bevor Windows die Standardtreiber erkannt und installiert hat. Das ist normal. Warten Sie einige Zeit, und aktualisieren Sie den Inhalt des geöffneten Windows Explorer-Fensters mit der Taste F5. Ein Wechseldatenträger wird in der Liste der Ordner angezeigt. Erst dann ist der Treiber vollständig installiert.</p>
<p>Die Kamera wurde nicht automatisch von Windows erkannt.</p>	<p>Der Treiber für die Webcam-Funktion wurde nicht installiert.</p>	<p>Ein separater Treiber muss installiert werden, damit Sie die Webcam-Funktion verwenden können. Diese Funktion ist nicht in der Funktion enthalten, die die Kamera als Wechselmedium erkennt (Massenspeichergerät, MSD).</p>
	<p>Die Kamera wurde nicht in den PC-Kameramodus umgeschaltet.</p>	<p>Schalten Sie die Kamera in den korrekten Modus um (siehe Kapitel 15).</p>

D E

<p>Wenn ich meine Kamera vom USB-Port trenne, erhalte ich eine Meldung, die besagt, dass die Kamera nicht ordnungsgemäß entfernt wurde. Was bedeutet dies, und wie sollte sie getrennt werden?</p>	<p>Das Gerät wurde in Windows nicht ausgeschaltet.</p>	<p>Da die Kamera ein Speichermedium ist, hat Windows eventuell auf sie geschrieben oder von ihr gelesen, als sie abgetrennt wurde. Wenn Sie das Gerät abrupt trennen, können Verzeichnisstruktur oder Speicher-Layout beschädigt werden. Das Gerät muss daher freigegeben werden, bevor es vom USB-Port getrennt werden kann.</p> <p>Dazu gehen Sie folgendermaßen vor: In der rechten Ecke der Taskleiste wird ein Symbol zum Trennen der Hardware angezeigt (Bild einer PC Card mit einem grünen Pfeil). Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, und wählen Sie das Gerät aus, indem Sie auf „Stop“ klicken. Sie erhalten dann eine Meldung, die besagt, dass es getrennt werden kann.</p>
--	--	---

21.3.3 Probleme mit der Software

Problem	Ursache	Mögliche Lösung
<p>Nachdem Öffnen von Camera Manager wird die Meldung „Fail connect to device, please try again“ (Verbindung zum Gerät konnte nicht hergestellt werden). Das Fenster wird geöffnet, aber ich kann die Dateien nicht aus dem Kameraspeicher abrufen.</p>	<p>Windows 95 wird verwendet.</p> <p>Der USB-Port funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p> <p>Die Kamera wurde nicht an den Computer angeschlossen.</p> <p>Die Treiber wurden nicht ordnungsgemäß installiert.</p>	<p>Die Software arbeitet nur unter Windows 98, Windows ME, Windows 2000 und Windows XP einwandfrei.</p> <p>Testen Sie den USB-Port mit einem anderen Gerät, oder verwenden Sie den USB-Troubleshooter unter www.trust.com.</p> <p>Schließen Sie das USB-Kabel an.</p> <p>Deinstallieren Sie die Treiber, entfernen Sie das USB-Kabel und installieren Sie die Treiber neu.</p>
<p>Die Kamera überträgt kein Bild in einer Anwendung (Webcam).</p>	<p>Eine andere Anwendung, die das Kamerabild verwendet, ist geöffnet.</p>	<p>Verlassen Sie die andere Anwendung, ehe Sie das Programm starten.</p>
<p>Versetztes Bild und falsche Farben bei einer Live-Aufnahme.</p>	<p>Es ist eine alte Version von DirectX installiert.</p>	<p>Laden Sie sich unter www.microsoft.com/directx die aktuelle Version von DirectX herunter.</p>

	Treiber für eine ältere Webcam sind noch installiert.	Suchen Sie die Treiber, und deinstallieren Sie sie (siehe Kapitel 19.2).
Fotos werden auf dem Monitor oder Drucker werden verfärbt ausgegeben.	Monitor verkehrt eingestellt.	Vergleichen Sie Ihre Bilder mit anderen Fotos (z. B. im Internet), von denen Sie sich sicher sind, dass sie gut sind. Stellen Sie den Monitor richtig ein (siehe Gebrauchsanweisung).
	Hintergrundbeleuchtung ist nicht weiß.	Ändern Sie die Beleuchtung. Wenn dies nicht hilft, bearbeiten Sie die Farbe mit der Anwendung aus dem Lieferumfang der Kamera.
	Drucker ist falsch angeschlossen.	Wenn die Fotos auf dem Bildschirm gut aussehen, überprüfen Sie die Druckereinstellungen.
	Die Patrone des Tintenstrahldruckers ist verstopft.	Siehe Gebrauchsanweisung des Druckers, um dies zu testen / zu beheben.
	Das Papier ist nicht für Fotos geeignet.	Verwenden Sie Original-Fotopapier Ihres Druckerherstellers, um ein bestmögliches Resultat zu erzielen.
Die Fotos passen nicht richtig in den Rahmen. Weiße Striche sind sichtbar.	Die meisten Fotorahmen sind für das herkömmliche 3:2-Format ausgelegt.	Wählen Sie einen anderen Fotorahmen aus, oder wählen Sie die Funktion „Crop“ (Zuschneiden) in der Anwendung aus dem Lieferumfang der Kamera, um die Größe an den Rahmen anzupassen.
Videoclips können nicht in Windows Media Player wiedergegeben werden.	Der korrekte Codec wurde nicht installiert.	Installieren Sie eine spätere Version von Windows Media Player, Windows Internet Explorer oder Microsoft DirectX.



21.3.4 Andere Probleme

Problem	Ursache	Mögliche Lösung
Das Problem wird hier nicht genannt.	Lesen Sie die neueste Version des Troubleshooters für Kameras.	Klicken Sie auf www.trust.com/customer-care/help/camera .

Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an eine der Trust-Kundenbetreuungsstellen. Auf der Rückseite dieser Anleitung finden Sie weitere Informationen darüber. Die folgenden Angaben sollten Sie zur Hand haben:

- Die Artikelnummer, in diesem Fall: 13791.
- Beschreiben Sie genau, was nicht funktioniert.
- Beschreiben Sie genau, wann das Problem auftritt.

22 Technische Daten

Kameraauflösung	2720 x 2040 / 5,5 Megapixel
Hardwaresensor-Auflösung	2048 x 1536 / 3,1 Megapixel
Interner Speicher	32 MB SDRAM (Puffer) - integriert
	16 MB Flash-Speicher
Externer Speicher	Integrierter SD/MMC-Steckplatz (Maximum: 512 MB)
Digitalkamera	JPEG-Format
Digitaler Video-Camcorder	Motion JPEG- (AVI-)Format
Videokonferenzen	CIF (160 x 120 Pixel) / maximal 10 fps
LCD-Display	4 cm großes TFT-LCD-Display (Farbe)
Digitalzoom	4-fach (für Fotos)
Belichtung	-2,0 -> 0 -> +2,0
Weißabgleich	Auto / Sonne / Wolken / Neonlicht / Wolframlicht
Objektiv	F=2,8, 10,8 mm
Selbstauslöser	10 Sekunden
Schnittstelle	USB 1,1 (mit USB 2.0 kompatibel)
Energiesparfunktion	LCD-Display wird nach 60 s ausgeschaltet. Die automatische Abschaltfunktion kann zwischen 1 und 5 Minuten gesetzt werden.
Integriertes Mikrofon	Ja
Integrierte Lautsprecher	Ja
Integriertes Blitzlicht	Ja, effektiver Bereich 2,5 m
Batterie	2 x AA (Alkaline oder NiMH)
Abmessungen	62 x 96 x 35 mm

Tabelle 14: Technische Daten

23 Garantiebedingungen

- Für unsere Produkte gilt eine Herstellergarantie von zwei Jahren. Die Garantiefrist beginnt am Kaufdatum.
- Wenn Sie einen Mangel feststellen, geben Sie das Produkt an den Händler zurück. Fügen Sie eine Erklärung des Fehlers, den Kaufbeleg und das Zubehör bei.
- Innerhalb der Garantiefrist stellt die Verkaufsstelle Ihnen ein vergleichbares Modell zur Verfügung, sofern dieses vorhanden ist. Ist kein vergleichbares Modell verfügbar, wird das Produkt repariert.
- Wenn Ihnen etwas fehlt, z. B. die Anleitung, Software oder andere Lieferteile, können Sie sich an unser Helpdesk wenden.
- Wenn das Produkt geöffnet wurde, der Schaden mechanischer Art ist, Missbrauch stattgefunden hat, Änderungen am Produkt angebracht wurden, Reparaturen von Drittparteien ausgeführt wurden, das Produkt fahrlässig behandelt oder anders als vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.
- Von der Garantie ausgeschlossen sind:
 - Als Folge von Unfällen oder Kalamitäten wie Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriegshandlungen, Vandalismus oder Diebstahl entstandene Schäden.
 - Inkompatibilität mit anderen Hardware- oder Softwareprodukten, die nicht in den minimalen Systemanforderungen aufgeführt sind.
 - Zubehör wie Batterien und Sicherungen (falls zutreffend).
- Der Hersteller haftet in keinem Fall für mittelbare Schäden oder Folgeschäden, insbesondere Einkommenseinbußen oder andere kommerzielle Verluste, die durch den Gebrauch dieses Produkts entstehen.



D E